Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 220. Sonntag den 13. September 1846.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

General-Versammlung der Münster-Hammer Eisenbahn-Gesellschaft.

1) Da in der am 4. September stattgefundenen General-Versammlung nicht die nach §. 42. des Statuts erforderliche Anzahl von drei Viertheil aller Actien vertreten war, um über die von Seiner Excellenz dem Herrn Finanz-Minister unterm 14. Mai d. J. gestellte Frage:

ob die Münster-Hammer Eisenbahn-Gesellschaft mit der Weiterführung der Bahn von Münster nach Rheine vorzugehen und auch den Bau und Betrieb einer Eisenbahn von Osnabrück über Rheine zum Anschlusse an die Niederländische Overyssel Bahn mit ihrem Unternehmen zu vereinigen bereit sei,

gültigen Beschluß zu fassen — so wird auf Grund der Schlußbestimmung des §. 42. eine neue General-Versammlung

auf Montag den 19. October d. J. Vormittags 9 Uhr im Friedens-Saale hieselbst

anberaumt, welche über obige Frage nach Stimmen-Mehrheit der anwesenden Actionaire definitiv entscheidet.

In dieser General-Versammlung werden zugleich den Actionairen über den Fortschritt des Unternehmens die erforderlichen Mittheilungen gemacht, und etwaige hierauf bezügliche Fragen zur Abstimmung gebracht werden.

Zur Versammlung Erscheinende haben acht Tage vorher und spätestens bis zum 12. October in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr in Münster bei dem Herrn

Gröninger auf dem Rathhause in Hamm bei dem Herrn Hauptmann und Domainen-Rath Mayer ihre Berechtigung nach §. 37. des Statuts nachzuweisen und dagegen die Eintrittskarten und Stimmzettel in Empfang zu nehmen.

Nach dem 12. October werden keine Anmeldungen zur Beiwohnung der General-Versammlung mehr angenommen.

Münster den 11. September 1846.

Verwaltungs-Rath der Münster-Hammer Eisenbahn-Gesellschaft
Hüffer.

Steckbrief.

2) Der unten signalisirte Metzger Joseph Brockmann zu Albachten hat sich eines Diebstahls von einem fetten Rinde ganz verdächtig gemacht, und sich der gegen ihn einzuleitenden Untersuchung durch die Flucht entzogen; es werden demnach alle resp. Behörden ersucht, den Brockmann im Betretungsfalle verhaften und an das Königliche Land- und Stadtgericht zu Münster abliefern zu lassen.

Roxel den 11. September 1846. Der Amtmann Ketteler.

Signalement.

Religion, katholisch; Alter, 50 Jahr; Größe, 5 Fuß 4 Zoll; Haare, schwarz, etwas ergrauet, kraus; Stirn, hoch; Augenbraunen, schwarz; Augen, braun; Nase und Mund, dick; Kinn, rund; Bart, schwarz; Gesicht, länglich; Farbe, blaß; Statur, mager.

Besondere Zeichen: an einer Hand ist ein Finger halb weg; starke Glatze.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Edictal-Ladung.

3) Auf den Antrag der betheiligten Kassen, nämlich:

1) der reformirten Diakoniekasse zu Lingen,
2) der reformirten Armenkasse zu Freren,
3) der reformirten Kirchenkasse zu Bawinkel,
4) der evangelischen Kirchen- und Armenkasse zu Ibbenbüren,

werden alle diejenigen, welche an die verloren gegangene, auf dem Gute Langewiese bei Ibbenbüren eingetragene Obligation vom 22. März 1757 über ein Kapital von 700 Rthlr. Markgeld als Eigenthümer, Cessionar, Pfand- oder sonstige Briefinhaber Anspruch zu haben vermeinen, zu dem auf den 14. October curr. Vormittags 11 Uhr vor dem Deputirten Herrn Oberlandes-Gerichts-Auscultator Reinhartz im hiesigen Oberlandes-Gerichts-Gebäude angesetzten Termine vorgeladen, um solche geltend zu machen, widrigenfalls ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt und die gedachte Obligation für erloschen erklärt werden soll.

Münster den 26. Mai 1846.

Erster Senat des Königlichen Ober-Landes-Gerichts.
v. Olfers.

Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadt-Gericht zu Warendorf.

4) Folgende in der Steuer-Gemeinde Hoetmar, Bauerschaft Buddenbaum, belegene Grundstücke des Tischlers Theodor Heinrich Voßhöller, nämlich: das Wohnhaus Nro. 27 cat. und die Parzellen Flur IX. Nro. 222/2., Nro. 229., Nro. 230., Nro. 247. und Nro. 250., nach Abzug der Grundsteuer abgeschätzt zu 817 Thlr. 15 Sgr., sollen am 19. December 1846 Vormittags 10 Uhr an gewöhnlicher Gerichtsstelle, wo Taxe und Hypothekenschein eingesehen werden können, nothwendig subhastirt werden.

Vermischte Nachrichten.

5) Zu der am Dienstage den 15. d. Mts. Morgens um 8 und Nachmittags um 3 Uhr beginnenden öffentlichen Prüfung in der Vereinsschule ladet ergebenst ein

Haindorf.

6) Wilkmanns-Kotten, Kirchspiels Mauritz, 1/2 Stunde von Münster belegen, wird am Samstage den 26. dieses Monats Nachmittags 3 Uhr an Ort und Stelle verkauft. Beim Commissionair G. Meyer sind die Bedingungen einzusehen.

7) Am Donnerstag den 17. September des Morgens 9 Uhr und des Nachmittags 2 1/2 Uhr sollen in meiner Wohnung, Neubrückenstraße Nro. 155, mehrere tausend Ellen gedruckte Nessel in verschiedenen Mustern, Callicos, mehrere Dutzend blaue und weiße Socken, Hosenzeuge ꝛc. ꝛc. und des Nachmittags 5 Uhr ein Ohm rother Wein Ankerweise durchs Meistgebot gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Thiers, Auctionator.

8) Heute Sonntag den 13. d. Concert auf der Insel vom Musik-Corps des 13. Inf.-Regiments. Anfang 2 1/2 Uhr. Entree 2 1/2 Sgr. à Person. C. Goedecke.

9) Am Montag ist in Telgte ein 4zölliger Frachtwagen im guten Stande zu verkaufen.

10) Am 11. d. M. ist auf Lütkenbeck eine goldene Lorgnette gefunden worden. Der Eigenthümer kann dieselbe gegen die Insertions-Gebühren bei der Expedition des Westf. Merkurs in Empfang nehmen.

11) Zwei tüchtige Uhrmacher-Gehülfen werden gesucht bei F. Ebel in Dortmund.

12) Zwei Knaben, die die Goldarbeit zu erlernen wünschen, können gleich eintreten. Bei wem? sagt die Expedition des Westf. Merkurs.

13) Ein junges Mädchen von honetter Familie und katholischer Religion sucht als Zier- oder Küchenmädchen zum 1. October einen Dienst. Näheres bei Hrn. Dufhues, Frauenstraße.

14) Ein auswärtiges Mädchen von honetter Familie sucht gegen October ein gutes Unterkommen. Das Nähere in der Expedition des Westf. Merkurs.

15) Ein Unterhaus steht zu vermiethen. Wo, sagt die Expedition des Merkurs.

16) Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Boden ist zu vermiethen. Wo, sagt die Expedition des Westf. Merkurs.

Todes-Anzeige.

17) Dem Gott der ewigen Liebe hat es heute gefallen, meinen einzigen, so innig-geliebten Bruder Heinrich nach einer elftägigen Krankheit und kaum vollendeten 31sten Lebensjahre zu sich in die Ewigkeit herüber zu rufen.

Freunden und Bekannten diese traurige Todes-Nachricht, mit der Bitte, des früh Verstorbenen in ihrem Gebete eingedenk zu sein, damit, sollte seine Seele vor Gott, dem nichts Unreines sich nahen darf, noch nicht rein befunden sein, sie desto eher ruhe in Frieden.

Emmerich den 8. September 1846. Joh. Tingbergen, Vikar.

Todes-Anzeige.

18) Am 8. d. Mts. halb 2 Uhr entschlief zum besseren Leben meine gute, liebe Gattin, geb. Henrica Vorspel, wiederholt gestärkt durch den Empfang der h. Sakramente im 27. Lebensjahre und im 4. unserer zufriedenen Ehe an der Auszehrung, welche sie mit musterhafter Geduld Monate lang ertragen hat.

Diesen für mich und mein unmündiges zweijähriges Kind so herben und unersetzlichen Verlust, welchen die sichere Hoffnung eines jenseitigen frohen Wiedersehens etwa erleichtert, beehre ich mich, Freunden und Verwandten anzuzeigen, mit der Bitte, der Hingeschiedenen im Gebete doch auch zu gedenken.

Gronau den 8. September 1846. G. Sütfeld, Gastwirth und Post-Expediteur.

Marktpreise zu Münster, im September 1846 vom Preuß. Scheffel.

Datum.	Weitzen.			Roggen.			Gerste.			Buchweitzen.			Hafer.			Kartoffeln.		
	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.
12.	3	9	—	3	8	9	1	22	6	2	2	6	1	2	6	—	22	—